

## **Ergänzungen zur Auflistung aller nach heutiger Planung zur Beschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Maschinen und Großgeräte, SV 68/036**

---

in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 16.01.2008 wurden Ergänzungen zu SV 68/036, "Auflistung aller nach heutiger Planung zur Beschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Maschinen und Großgeräte, aufgrund Antrag Nr. 39 der CDU-Fraktion zu Haushalt 2007," gewünscht.

Diese Ergänzungen reicht die Verwaltung mit dazugehöriger Stellungnahme hiermit nach.

Eine umfassende Darstellung der genannten Punkte ist aus Sicht der Verwaltung für alle Investitionen in diesem Bereich nicht möglich.

Es müsste zwischen Investitionen des Jahres 2008 und der Finanzplanung unterscheiden werden.

Für die Jahre 2009 folgende kann es doch nur so sein, dass das Fachamt analog der Abschreibungstabelle und der aktuellen Gegebenheiten zu entscheiden hat, wann das Fahrzeug/die Arbeitsmaschine planmäßig erneuert werden müsste, um einen reibungslosen Dienstbetrieb zu gewährleisten.

Dieses war in der Vergangenheit auch immer so, wobei jährlich dann im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung Fahrzeuge ggf. wieder anderen Jahren zugeordnet wurden, wenn es sich aus der Situation so ergab. - Wie gesagt – Planung - Heute schon zu sagen, wie das Fahrzeug höchstwahrscheinlich in 2 Jahren aussehen wird, bzw. welche Laufleistungen eintreten werden sind spekulativ und helfen nicht wirklich weiter.

Anders verhält es sich mit dem lfd. Jahr. Hier gibt es selbstverständlich Zustandsbewertungen unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien.

Bei den Fahrzeugen/Arbeitsgeräten, deren Ersatzbeschaffung kurzfristig, d. h. im lfd. Haushaltsjahr, vorgesehen ist, wurden nur die Unterhaltungsmittel aufgewendet, die absolut notwendig waren, um Betrieb und Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten und damit nicht die allgemeine Betriebserlaubnis zu verlieren. Werterhaltende Unterhaltungsmaßnahmen wurden bei diesen Fahrzeugen/ Arbeitsgeräten in Abstimmung mit der Werkstatt aufgeschoben, da diese Aufwendungen wirtschaftlich nicht vertretbar wären.

Die Angaben zur Laufleistung bei Ersatzbeschaffungen sind nachfolgend beigefügt. Auch erlaubt sich die Verwaltung darauf hinzuweisen, dass solche absoluten Angaben keine qualifizierten Rückschlüsse auf die Auslastung eines Fahrzeuges zulassen.

Städtische Fahrzeuge werden nicht als Verteilerfahrzeuge mit hoher km-Laufleistung eingesetzt. Von daher werden bei der Beschaffung meist auch nur kleine Motorvarianten gefordert, die lediglich auf Stadtbetrieb und damit geringe km-Leistung ausgelegt sind. Jedem motorisierten Verkehrsteilnehmer dürfte aus eigener Erfahrung und aufgrund allgemeiner Berichterstattung bekannt sein, dass Motoren, Antriebsstränge und Bremssysteme durch ausschließlichen Stadtbetrieb übermäßig stark belastet werden. Die Laufleistung eines PKW ist nach Feststellung von Fachverbänden im Stadtbetrieb mit Faktor 2, die eines LKW sogar mit Faktor 3 zu multiplizieren.

Arbeitsmaschinen können nicht nach km-Leistung bemessen werden. Hier zählen geleistete Betriebsstunden. 100 geleistete Betriebsstunden eines Rasenmähers entsprechen 15.000 km Laufleistung eines gängigen PKW unter Volllast.

Als gut ausgelastet gilt eine große Arbeitsmaschine (z.B. Radlader) bei jährlich 500 - 600 Betriebsstunden.

## Detailinfos zu den einzelnen Investitionen des Jahres 2008:

### **Investition-Nr. 1076800026**

Löschfahrzeug (LF 16/4), ME - 2953  
Erstzulassung 10/89  
Gesamt - km - Leistung rd. 27.500

Die Unterhaltungskosten sehen wie folgt aus:

Jahr	Werkstattkosten
2005	rd. 3.300,- €
2006	rd. 3.100,- €
2007	Auswertung durch System Infoma liegt derzeit noch nicht vor

Das bald 20 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug ist nur noch bedingt einsatzbereit. Die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges ist durch den technischen Zustand stark eingeschränkt. Technische Komponenten wie Wasserförderpumpe oder Kommunikationssystem sind veraltet und störanfällig. Die Beschaffung von Ersatzteilen für die veraltete Feuerwehrtechnik gestaltet sich zunehmend schwierig und kostenaufwändig. Mannschaftskabine und Fahrzeugaufbau weisen massive Korrosionsschäden an Türen, Aufbau auf und Führungsschienen auf. Die Geräteraumverschlüsse (Jalousien) müssen aufgearbeitet werden. Der Lieferant der Mannschaftskabine und des Fahrzeugaufbaus, die Fa. Heines Wuppertal, hat aber bereits vor Jahren Insolvenz angemeldet, eine Reparatur gestaltet sich damit kostenintensiv, da keine Originalteile mehr zu bekommen sind und somit einzeln angefertigt werden müssen.

Bei einer Verlängerung der Dienstzeit des Fahrzeugs müssten folgende Punkte aus finanzieller Sicht beachtet werden:

1. Umbau der Gerätehalterungen für die Atemschutzgeräte, da die im Dienst befindlichen Atemschutzgeräte gegen modernere Atemschutzgeräte ersetzt werden müssen
2. Ein längerer Betrieb macht eine Grundüberholung der Löscheinrichtungen wie Pumpe und Schnellangriff erforderlich
3. Im Jahr 2009 müssen die Reifen aufgrund des Erlasses vom Innenminister komplett erneuert werden
4. Modernisierung der Funktechnik
5. Modernisierung der Ladetechnik (Nebenverbraucher, Ladeerhaltung), da die verbaute Technik dem heutigen Stand der Technik nicht mehr genügt

### **Investition-Nr. 1076800009**

Krankentransportwagen (KTW), ME - 2944  
Erstzulassung 09/01  
Gesamt - km - Leistung bis 12/07 rd. 134.000

Die Unterhaltungskosten sehen wie folgt aus:

Jahr	Werkstattkosten
2005	rd. 6.650,- €
2006	rd. 7.400,- €
2007	Auswertung durch System Infoma liegt derzeit noch nicht vor

Das Fahrzeug wird überwiegend im regionalen und örtlichen Krankentransportdienst eingesetzt. Aufgrund extremer Einsatzbedingungen, die die Elastizität von Motor, Antriebsstrang und Bremssystem übermäßig belasten, weist das Fahrzeug insgesamt starke Verschleißerscheinungen auf. Kurbelwelle, Zylinderköpfe, Kolbenführung, Ausrücklager wie auch die Getriebewelle sind übermäßig ausgeschlagen; die Vorderachse wird durch Bordsteineinwirkungen dermaßen belastet, dass bereits mehrere Achsvermessungen notwendig waren; Gummilagerungen von Motor und

Achsen sind einsatzbedingt verbraucht, die Glühkerzen müssen laufend gewechselt werden, der Verschleiß im Bremssystem, insbesondere der Bremsscheiben ist enorm; die Sitzkissen sind durchgesehen; die Einspritzelektronik weist alters- und einsatzbedingt zunehmend Störungen auf; die Stoßdämpfer hinten sind für die ständige Belastung nicht ausgelegt und mussten bereits mehrmals ausgetauscht werden

Das Fahrzeug weist einen Frontschaden durch Unfall in 06/2007, Schadenshöhe rd. 8.400 €, auf. Auch der Patientenraum ist alters- und einsatzbedingt erheblich verbraucht; die Innenverkleidung ist teilweise gerissen oder gebrochen; eine sachgemäße Desinfektion gestaltet sich zunehmend schwierig.

### **Investition-Nr. 1086800112**

Besandungseinheit für Sport- und Kunstrasenplätz-neu

Erstzulassung: entfällt

Gesamt - km - Leistung bis 12/07 entfällt

Die Kunststoffrasen- und Sportrasenflächen sämtlicher städtischer Sportplätze sind nach den hier vorliegenden für die Unterhaltung durch den Zentralen Bauhof verbindlichen Pflegeanleitungen regelmäßig zu besanden oder mit Granulat nachzudecken.

Um die geforderte Qualitätssicherung der Sportplatzflächen erbringen und den vorhandenen Qualitätsstandard sichern zu können, ist der Zentrale Bauhof in seinen Unterhaltungsbemühungen darauf angewiesen, entsprechendes modernes technisches Gerät einzusetzen.

Das Leihen eines geeigneten Besandungsgerätes kostet die Stadt pro Tag rd. 300 € (Angabe Fa. Claus & Mathes), wobei nach eigener Erfahrung pro Tag gut ein Platz besandet werden kann.

Bei zwei vollwertigen Sportrasenplätzen, einem teilweise mit Sportrasen ausgestatteten Platz und z. Zt. vier Kunststoffrasenplätzen müsste das Anbaugerät min. 15 Tage im Jahr angemietet werden.

In Relation dazu hätten sich die Kosten für die Beschaffung des Arbeitsgerätes nach gut zwei Jahren amortisiert.

Hinzu käme der Vorteil, dass die Grünflächenabteilung unabhängig von Witterung und Terminvorgaben wäre.

### **Investition-Nr. 1086800104**

Großflächenmähergerät

Anschaffungsjahr 1998

Gesamt - Betriebs-Std. bis 12/07 rd. 5.000\*

\*(100 geleistete Betriebsstunden eines Rasenmähers entsprechen 15.000 km Laufleistung eines gängigen PKW Größe VW Golf unter Volllast)

Die Unterhaltungskosten sehen wie folgt aus:

Jahr	Werkstattkosten
2005	rd. 4.257,24 €
2006	rd. 6.739,15 €
2007	Auswertung durch System Infoma liegt derzeit noch nicht vor

Das Gerät wurde als Gebrauchteinheit erworben und wird zur Mahdd von Großflächen auf den drei städtischen Friedhöfen genutzt. Mähwerk und Hydrostatenantrieb weisen bereits sehr hohe Verschleißerscheinungen auf, da das Arbeitsgerät stets am Leistungslimit läuft. Die geleistete Betriebsstundenzahl ist nach Aussage fachkundiger Händler durchaus mit Maschinen von Lohnunternehmern vergleichbar.

Zunehmender Verschleiß durch starke Vibration; Bolzen der Messerbefestigung brechen; Leistungsabfall Fahrhydrostat; Rißbildung am Gehäuse; Spurstangen und Spurstangenköpfe ausgeschlagen durch Arbeit im Gelände; Hubzylinder Mähwerk weist Leistungsverlust auf, Gelenkwelle verschlissen.

Das Arbeitsgerät weist einsatzbedingte erhebliche Materialermüdungen insbesondere am Mähwerk und hier den Lagern, Wellen und Buchsen auf. Motor und Hydrostat zeigen deutlichen Leistungsabfall, der Motor verbraucht Öl, und das Verteilergetriebe verliert Öl.

In der Übersicht werden Sie das Hausmüllfahrzeug mit der I-Nr. I076800013 mit Ansatz 210.000,- € (Seite 480 im aktuellen Plan) nicht finden. Dieses wurde von der Verwaltung nicht vergessen. Die Nichtaufnahme resultiert daraus, dass im Plan 2007 eine VE angebracht wurde und das Fahrzeug auch schon bestellt worden ist.

Bei der Buchung der Leasingraten werden ab 01.01.2008 folgende Angaben gemacht:

Passat, ME - 6258  
Kostenstelle: 6840162580  
Kostenträger: 0106049070  
Konto: 542300

Bus, Me - 2484  
Kostenstelle: 6840124840  
Kostenträger: 0106049070  
Konto: 542300

Der VW-Bus wird vorgehalten um größere Gruppen zu transportieren, z.B. bei Besuchen aus Partnerstädten, Transferfahrten für Rat oder Verwaltung sowie für Fahrten nach Nove Mesto. Darüber hinaus wird er natürlich von allen Dienststellen und Einrichtungen benutzt, wenn ein Fahrzeug gebraucht wird

**Ergänzungen zur Auflistung aller nach heutiger Planung zur Beschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Maschinen und Großgeräte, zu SV 68/036 aufgrund Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.01.2008**

Jahr	Kfz.- Kennzeichen falls vorhanden	Fahrzeug-/Gerätebezeichnung	Ersatzbeschaffung für	Einstufung Zustand für mittelfristige Haushaltsplanung				Kalkulierte Ausgabe	Produktgruppe	Schadstoffgruppe nach Emmissionschlüssel
				Ersatzbeschaffung im nächsten Haushaltsjahr erforderlich	Ersatzbeschaffung im angegebenen Planungs-jahr erforderlich	erneute Zustands-Prüfung im Haushalts-jahr 2009	Planung aufgrund Abschreibungstabelle NKF			
2008	neu		Besandungsgerät					11.000 €	010604	entfällt
2008	ME - 2944	DB Sprinter Kombi	Krankentransportwagen (KTW 1)	X				125.000 €	010604	rote Plakette
2008	ME - 2953	DB 1222 F	Löschfahrzeug LF 16/4	X				370.000 €	010604	keine Plakette
2008	ohne	Werner Aufsitzmäher 1	Großflächenmähergerät	X				34.000 €	130601	entfällt
2009	ohne	Agria Bison	Einachsschlepper mit Zubehör		X			23.000 €	130601	entfällt
2009	ME - 2996	DB Sprinter Kombi	Transporter		X			31.700 €	010604	keine Plakette
2009	ohne	Epoke ITM	Aufsatzstreuer			X		5.100 €	010604	entfällt
2009	ohne	Kahlbacher	Schneepflug			X		15.600 €	120105	entfällt
2009	ohne	Pietsch	Schneepflug			X		15.600 €	120105	entfällt
2009	ME - neu		Mannschaftstransporter (MTF)					58.800 €	010604	
2009	ME - 2390	VW LT 46	Trapo, Doka, Pritsche, Ladekran			X		61.200 €	010604	keine Plakette
2009	ME - 2287	DB Sprinter Koffer	Rettungstransportwagen (RTW)		X			150.000 €	010604	rote Plakette
2009	ME - 2013	DB 2527 L	Sperrmüllsammelfahrzeug 1		X			220.000 €	110202	rote Plakette
2009	ME - 2517	DB 903 KA	Schlauchwagen SW 2000					304.100 €	010604	keine Plakette
2009	ME - 2673	DB 1422 F	Drehleiter DLK 23-12		X			588.000 €	010604	keine Plakette
2010	ohne	Lipko	Kreißelegge			X		3.200 €	010604	entfällt
2010	ohne	Agria Bison	Einachsschlepper			X		17.700 €	010604	entfällt
2010	ME - 2241	VW T 4 Kombi	Werkstattwagen			X		34.000 €	010604	rote Plakette
2010	ME - 6014	VW T 4	Transporter Schreinerei			X		47.800 €	010604	rote Plakette
2010	ME - 2122	DB 612 D Vario	Kastenwagen Schilderkolonne			X		59.000 €	010604	rote Plakette
2010	ME - 2093	DB 1824 AK	Hakenlifter 2-Achser			X		130.000 €	010604	rote Plakette
2010	ME - 2174	Anhänger	Anhänger, kleine Hüpfburg			X		5.000 €	010604	entfällt
2011	ME - 2726	Anhänger Plane/Spiegel	Anhänger Schreinerei			X		4.500 €	010604	entfällt
2011	ME - 2154	Anhänger	Anhänger offener Kasten			X		6.000 €	010604	entfällt
2011	ME - 2938	Anhänger Plane/Spiegel	Anhänger Feuerwehr			X		7.000 €	010604	entfällt
2011	ME - 2080	Anhänger	Anhänger, offener Kasten			X		7.000 €	010604	entfällt
2011	ME - 2515	Anhänger	Anhänger offener Kasten			X		7.000 €	010604	entfällt

2011	ME - 6032	Daihatsu Unijet	Kehrrichtsammelfahrzeug		X	17.500 €	120105	gelbe Plakette
2011	ME - 6033	Daihatsu Unijet	Kehrrichtsammelfahrzeug		X	17.500 €	120105	gelbe Plakette
2011	ME - 6034	Daihatsu Unijet	Kehrrichtsammelfahrzeug		X	17.500 €	120105	gelbe Plakette
2011	ME - 6055	Daihatsu Unijet	Kehrrichtsammelfahrzeug		X	17.500 €	120105	gelbe Plakette
2011	ME - 6056	Daihatsu Unijet	Kehrrichtsammelfahrzeug		X	17.500 €	120105	gelbe Plakette
2011	ME - 2063	Kubota B 4200 D	Kleinschlepper		X	21.000 €	010604	keine Plakette
2011	ME - 2190	VW T 4 Kasten	Werkstatt-/Schlossereiwagen		X	39.200 €	010604	rote Plakette
2011	ME - 2133	Iseki SF 330	Großflächenmähergerät		X	46.000 €	010604	keine Plakette
2011	ME - 2006	DB Sprinter	Dreiseitenkipper		X	48.000 €	010604	gelbe Plakette
2011	ME - 2507	DB Sprinter	Mannschaftstransporter (MTF)		X	60.000 €	010604	keine Plakette
2011	ohne	Boki 2553	hängeführter Mobilbagger		X	61.000 €	130601	entfällt
2011	ME - 2732	Deutz 1080 A-T	Kommunalschlepper		X	64.600 €	010604	keine Plakette
2011	ME - 2919	DB 2527 L	Hakenlifter 3-Achser		X	140.000 €	010604	rote Plakette
2011	ME - 2307	VW LT Kasten	Spielmobil		X	37.300 €	010604	keine Plakette

Eine weitergehende Auflistung über die mittelfristige Finanzplanung hinaus entbehrt nach Auffassung der Verwaltung dem für eine seriöse Planung praktischen Bezug.

In der Vergangenheit mussten Kalkulationen im Rahmen des Vierjahresplanes in erheblicher Weise an aktuelle Marktentwicklungen angepaßt werden.

Im städtische Fuhrpark gibt es zwei geleaste Fahrzeuge, beide in der Produktgruppe 010604 geführt:

VW Passat, ME - 6258; Leasingbeginn 24.01.2007; Leasingende 23.01.2008; Leasingrate aktuell 471,24 €; Kaufpreis nachrichtl. 52.000,94 €\*  
 VW Bus, ME - 2484; Leasingbeginn 15.06.2005; Leasingende 14.06.2008; Leasingrate aktuell 605,71 €; Kaufpreis nachrichtl. 49.086,56 €\*

\*Die geleaste Fahrzeuge werden nach Ende der Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrages an den Händler zurückgegeben.

Darüber hinaus sind von IV/68 keine weiteren Leasinggeschäfte abgeschlossen worden.

Günther Scheib  
 Bürgermeister

## **Verteiler:**

1. 1. stellv. Bürgermeister Herrn Norbert Schreier
2. 2. stellv. Bürgermeisterin Frau Dagmar Hebestreit
3. CDU – Fraktion
4. SPD - Fraktion
5. BA - Fraktion
6. Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
7. F.D.P. - Fraktion
8. dUH – Fraktion
9. Rm. Herrn Kleuser/Fraktionslos
10. Den/die Vorsitzende/n des/der betroffenen Fachausschusses/Fachausschüsse
11. Dezernat I
12. Dezernat II
13. Dezernat III
14. Dezernat IV
15. Herrn Klausgrete
16. Bürgermeisterbüro 01.3
17. Rheinische Post
18. Neue Rheinzeitung
19. Westdeutsche Zeitung
20. Hildener Lokalanzeiger
21. Hildener Wochenanzeiger
22. Wochenpost
23. Radio Neandertal
24. WDR Wuppertal
25. WDR D´dorf
26. center.tv, Schadowstraße 11 b, 40212 Düsseldorf